

Mannschaft: Damen1**TGB Darmstadt - FSG Darmstadt/TG 75 Roßdorf**

Mit einer starken Vorstellung bei der TGB Darmstadt sicherte sich die FSG Darmstadt/TG 75 Roßdorf am Samstagabend den lang ersehnten ersten Sieg in der Rückrunde, der überraschend deutlich ausfiel: Schon zur Pause hatte die FSG sich eine 15:11-Führung herausgespielt, aus der am Ende ein klarer 27:19-Erfolg wurde.

Grundstein für den Sieg war eine starke Abwehrleistung, die gestützt auf die Torfrau Sabine Wetzel besonders in der zweiten Spielhälfte nur noch wenige Gegentore zuließ und dem Bessunger Angriff kaum Handlungsspielraum gab. Aus dieser sicheren Deckung heraus kam die FSG zu vielen Gegenstößen, wusste darüber hinaus aber auch im Positionsangriff durch schnelles Spiel zu überzeugen.

In der Tabelle der Handball-Bezirksoberliga Frauen verbesserte sich die FSG mit diesem Sieg um einen Platz und belegt mit 11:17 Punkten jetzt Rang elf. Vor allem aber sollte dieser klare Sieg über die favorisierte TGB Selbstvertrauen für die nächsten wichtigen Spiele gegen die Konkurrenz aus dem unteren Tabellendrittel geben: Am kommenden Sonntag gastiert um 16 Uhr der Tabellenvorletzte FSG Gersprenztal in der Roßdörfer Günter-Kreisel-Halle.

Mannschaft: Damen1**FSG Roßdorf/Darmstadt 1 - FSG Gersprenztal**

Ihren zweiten Sieg in Folge feierte am Wochenende die FSG Roßdorf/Darmstadt 1. Im Kellerduell setzte sich die FSG deutlich mit 22:10 (11:5) gegen die FSG Gersprenztal durch und sicherte sich damit wichtige Punkte im Abstiegskampf der Darmstädter Handball-Bezirksoberliga. Mit 13:27 Zählern ist die FSG nun gleichauf mit den punktgleichen Teams aus Langen, Siedelsbrunn und Griesheim. Der TuS Griesheim ist am kommenden Sonntag (14 Uhr) Gastgeber der FSG, die dort mit einem weiteren Erfolg in einem "Vier-Punkte-Spiel" erneut einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt machen kann.

Nach ausgeglichenem Beginn setzten sich die Gastgeberinnen vom 5:5 (10.) bis zur Pause auf 11:5 ab, wobei Gersprenztal zwanzig Minuten lang kein Tor erzielen konnte. Den zweiten Durchgang bestimmte die FSG von Beginn an und zog durch temporeiches Spiel überwiegend per Tempogegenstoß bis zur 40. Minute auf 17:7 davon. Gersprenztal konnte anschließend noch einmal auf 10:17 verkürzen, in den letzten zehn Minuten legte die FSG dann noch fünf Treffer zum verdienten 22:10-Erfolg nach.

Es spielten: Sabine Wetzel, Lisa Feick; Franzi Amann (5), Nora Exel (1), Vanessa Keil (2/2), Sarah Thiesen, Silke Röhrig (1), Kati Stiebing, Johanna Bauer (3), Karen Wilken (4), Rosi Späth (1/1), Jana Schwab (5).

Mannschaft: Damen 2**TG Eberstadt - FSG Darmstadt/TG 75 Roßdorf 2**

Zu Gast bei der TG Eberstadt kam die FSG Roßdorf/TG 75 Darmstadt 2 zu einem knappen 16:14 (8:5)-Erfolg, bei dem sich die Mannschaft wieder einmal unnötig schwer tat.

Nach gutem Beginn - die FSG 2 legte durch Tempospiel zum 3:1 vor, passte man sich schnell dem langsamen Spiel der Eberstädter an. Die FSG 2 agierte im Positionsangriff ohne Druck und zahlreiche Möglichkeiten zum Gegenstoß wurden meist durch technische Fehler zunichte gemacht. Da Eberstadt aber nicht viel entgegenzusetzen hatte, ging die FSG 2 mit einer 8:5-Führung in die Pause.

Auch im zweiten Durchgang agierte Roßdorf/Darmstadt unkonzentriert. Nach schwachem Start der FSG 2 kam Eberstadt auf 7:8 heran, ehe die Gäste zum 11:8 nachlegten. Im Anschluss wurde auf Seiten der FSG wieder viele Chancen vergeben, so dass die TG beim 11:12 wieder auf einen Treffer herangekommen war. Nach einer Auszeit raufte sich die FSG in der Schlussphase noch einmal zusammen und kamen über das 14:11 schließlich zum mühsamen 16:14-Erfolg. Mit mehr Konzentration und Tempo sowie einer konsequenteren Chancenauswertung wäre auch hier ein wesentlich höherer Sieg möglich gewesen.

Am kommenden Sonntag empfängt die FSG Roßdorf/TG 75 Darmstadt 2, die mit 26:10 Punkten weiter Rang drei belegt, den Tabellenvorletzten FSG Crumstadt/Godelau 2 in der Roßdörfer Günter-Kreisel-Halle (14 Uhr).

Es spielten: Victoria Will im Tor, Helen Harbodt (5/4), Martina Merz (1), Jenny Forlivio, Jasmin Czogalla (1), Anja Lebherz, Katharina Hocke (1), Saskia Burkhardt (1), Eve Gräbener (3), Nicole Krautwurst (4), Stephanie Dubanik, Jasmin Krenzer, Birgit Breitmeier.

Mannschaft: Damen 2
FSG Roßdorf/TG 75 Darmstadt 2 - FSG Crumstadt/Goddelau 2

Mit einer enttäuschenden Leistung unterlag die FSG Roßdorf/TG 75 Darmstadt 2 am Sonntag dem Tabellenvorletzten FSG Crumstadt/Goddelau 2 in eigener Halle mit 16:18 (6:9). Bis auf einige wenige Phasen, in denen die FSG 2 die Chance hatte, das Spiel zu ihren Gunsten zu drehen, diese aber nicht nutzte, hatte dieses Spiel nur wenige Lichtblicke. Statt wie vorgenommen hellwach und temporeich zu starten, verhielt sich die FSG 2 von Beginn an nervös, machte zu wenig Druck und auch die Leistung der Abwehr war wieder einmal zu wenig. Es wurde zu langsam verschoben, so dass Crumstadt/Goddelau 2 allein in der ersten Hälfte vier Siebenmeter-Tore erzielte.

So geriet die FSG nach anfänglicher 3:1-Führung 4:7 (19.) ins Hintertreffen und ging mit einem 6:9-Rückstand in die Pause.

Im zweiten Durchgang haderten die Damen aus Roßdorf und Darmstadt dann lange mit der Schiedsrichterleistung, die aber nicht daran schuld war, dass die FSG 2 das Spiel nicht drehen konnte. Im Gegenteil - trotz einiger fragwürdiger Entscheidungen glichen die Gastgeberinnen zum 9:9 (37.) aus und hatten lange die Chance, noch etwas Zählbares mitzunehmen. Crumstadt/Goddelau legte meist einen Treffer vor, den die FSG 2 wieder ausglich, so beim 13:13 und 15:15. Auch als die Gäste kurz vor Schluss auf 17:15 erhöhten, war noch alles drin, denn die FSG hielt zum 16:17 dagegen, kam dann aber trotz offensiver Abwehr nicht mehr in Ballbesitz und musste mit dem Schlusspfeiff noch den Treffer zum 18:16-Endstand hinnehmen.

Mit mehr Geduld und Kreativität im Angriff, der meist zu früh und dann auch noch unplatziert abgeschlossen wurde und mehr Aggressivität in der Deckung wäre gegen die bei weitem spielerisch nicht überlegenen Crumstädter in jedem Fall mehr drin gewesen. Erfreulich war das Debüt von Claudia Sorrenti, die im ersten Spiel nach ihrer Babypause drei Tore erzielte.

In der Tabelle der Handball-Bezirksliga A belegt die FSG Roßdorf/TG 75 Darmstadt 2 mit 26:12 Punkten weiter den dritten Rang. Am nächsten Samstag (15 Uhr) ist die FSG 2 zu Gast beim Tabellenfünften TV Erbach.

Es spielten: Victoria Will, Anne Heißel; Helen Harbodt (3/2), Martina Merz, Jasmin Czogalla (1), Anja Lebherz (5), Katharina Hocke (1), Saskia Burkhardt, Eve Gräbener (2), Stephanie Dubanik (1/1), Jasmin Krenzer, Birgit Breitmeier, Claudia Sorrenti (3), Jutta Pullmann.

Mannschaft: mJB

Niederlage und Sieg zum Abschluss der englischen Woche

Am Freitagabend stand für uns das dritte Spiel binnen 5 Tagen auf dem Programm. Beim direkten Tabellennachbarn aus Heppenheim wollten wir eigentlich 2 Punkte mitnehmen. Allerdings fanden wir nur sehr schwer ins Spiel. Nach 10 Minuten stand es 8:4 für Heppenheim. Weder in der Abwehr, noch im Angriff fanden wir die Einstellung und so wurden beim Stand von 19:9 die Seiten gewechselt. Die 2. Halbzeit gestaltete sich recht ausgeglichen. Am Ende stand ein 34:22 auf der Anzeigetafel.

Am Sonntag erwarteten wir dann den Tabellenzweiten aus Crumstadt-Goddelau. Von Anfang an lief das Spiel ziemlich ausgeglichen. In der Abwehr standen wir sicherer, es wurde zugepackt und im Tor zeigte Mischa mit zahlreichen Paraden sein Können. Der Gegner erzielte seine Tore vorwiegend über einen einzelnen Spieler, den wir in der ersten Halbzeit selten in den Griff bekamen. So wurden beim Stand von 15:15 die Seiten gewechselt. In der 2. Halbzeit legten wir noch eine Schippe drauf. Die Abwehr zeigte noch mehr Kampfgeist, Jonas, der nun im Tor stand, hielt zahlreiche freie Bälle und brachte den Gegner zur Verzweiflung. Am Ende stand ein, auch in dieser Höhe verdienter 36:27 Sieg auf der Anzeigetafel.

Fazit: Trotz munteren Auswechslens gab es keinen Leistungsabfall in der Mannschaft und so konnte sich jeder in die Torschützenliste eintragen.

Nächste Woche geht es dann zum souveränen Spitzenreiter nach Weiterstadt (Sonntag, 18:00 Uhr), dem wir im Hinspiel erst am Ende deutlich unterlegen waren. Wenn wir die Leistung vom letzten Spiel abrufen können, ist vielleicht eine Überraschung drin.

Es spielten: Jonas M. und Mischa (Tor), Adrian, David, Jan, Freddy, Max, Christian, Nils, Julian, Jonas H., Maik und Cecil

Mannschaft: Herren2
SKG Roßdorf II - SG Arheilgen II 34:29 (15:17)
Die Zweite schlägt überraschend den Tabellenzweiten!

Völlig drucklos gingen wir nach der schwachen Vorstellung in Erfelden letzte Woche in das Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Arheilgen, bei dem wir im Hinspiel noch deutlich verloren hatten.

Leider schien sich zu Beginn keine Verbesserung gegenüber dem Erfelden-Spiel eingestellt zu haben, wir lagen schnell mit 1:4 zurück. Aber dann gelang es, den Gegner in der Abwehr besser auszubremsen und so erreichten wir schnell den Ausgleich. Danach ging es hin und her, mit Fehlwürfen und Fehlern auf beiden Seiten bis zur Halbzeit, als es den Arheilgern gelang, sich durch die eine oder andere Unachtsamkeit unsererseits auf 15:17 abzusetzen.

Auch der Beginn der zweiten Halbzeit war zunächst nicht allzu überzeugend, da der Gegner noch ein Tor mehr auf sein dünnes Polster packen konnte. In dieser Phase wurden hüben wie drüben nahezu keine Fehler gemacht und es entwickelte sich ein munteres Hin und Her. Erst beim 24:25 kamen wir wieder näher heran. Das wir überhaupt so lange mithalten würden, damit hatte sicher keiner der Arheilger gerechnet, immerhin war es uns im Hinspiel nur gelungen 19 Tore zu werfen. Aber diesmal sollte alles anders werden. Der Gegner haderte vermehrt mit den Schiedsrichterinnen und verlor mit zunehmender Spielzeit den Mut. So konnten wir 6 Minuten vor Schluss erstmals mit 30:29 in Führung gehen. Interessant ist, dass den hoch gewetteten Arheilgern danach kein Tor mehr gelang, während wir aus einer stabilen Abwehr heraus noch zu einfachen Tempogegenstoßern kamen. So stand am Ende ein überraschender, aber verdienter 34:29-Sieg auf der Anzeigetafel. Zu bemerken bleibt das Comeback von Sven Drewes, der ein Tempogegenstoßtor(!) erzielte und in der Abwehr starken Einsatz zeigte. Ein Lob gebührt der gesamten Mannschaft, die diesmal völlig ruhig und unaufgeregt das Spiel über die Runden brachte, was vorher in so manchem Spiel weniger gut geglückt war. Weiter ist die starke Torhüter-Leistung zu erwähnen, beide hatten einen sehr guten Tag erwischt. Besten Dank auch den A-Jugendlichen, die schon seit einiger Zeit immer wieder mitspielen und mittrainieren!

Es spielten: Andreas Heil und Christian Leberherz im Tor; Lars Feick, Jonas Diehl, Domi Kral, Matze Esser, Fabian Schmider, Patrick Dold, Sven Drewes, Rene Schug, Alex Gelfius, Christian Kräuter, Meiko Schmid

Mannschaft: mJC
SKG - HSG Bensheim/ Auerbach 30:37

Schon vor dem Spiel hatten sich die Vorzeichen unserer letzten Begegnung in der Oberligasaison ohne unser Zutun verändert. Für uns war beim Abschlusstraining am Donnerstag noch klar: Nur mit einem Sieg können wir den angestrebten 5.Tabellenplatz erreichen und nur mit einem Sieg wären die Bensheimer Dritter. Mit der überraschenden Nachricht der Niederlage von Nieder Roden bei HSG Gersprenztal am Samstag hatten wir unser Saisonziel schon erreicht.

Dennoch gingen wir zunächst gegen ersatzgeschwächte Bensheimer recht konzentriert ins Spiel und gingen bis zur 9.Minute mit 7:3 in Führung. Dann kam es aus unerklärlichen Gründen zu einem Bruch in unserem Spiel. Bälle wurden vorne unkonzentriert verloren, Angriffe unvorbereitet und überhastet zu früh

abgeschlossen. In der Abwehr gingen wir nicht mehr so aggressiv zur Sache und gestatteten den Bensheimern zu einfache Tore. So lagen wir zur Halbzeit knapp mit 18:19 im Hintertreffen. Wer dachte, dass wir uns in der Halbzeit dann wieder etwas berappeln, sah sich getäuscht. Entweder dämmerte ein großer Teil der Mannschaft in den Mittagsschlaf (12.30 Uhr) oder wir entschieden uns instinktiv, freundliche Gastgeschenke an die netten Bensheimer zu verteilen, damit diese auch ihren 3.Tabellenplatz erreichen. Fakt war : In der 2.Halbzeit fanden wir größten teils nicht mehr statt. Im Angriff weiter unkonzentriert und nur noch über Einzelaktionen erfolgreich, in der Abwehr zu passiv. Von 6 Spielern in der Abwehr spielten maximal noch 2-3 mit, der Rest schaute zu.

Jonas im Tor wehrte sich so gut er konnte, die deutliche sicherlich völlig unnötige Niederlage war nicht mehr zu vermeiden.

Nach der Niederlage in Nieder Roden war dies der 2. unnötige Punktverlust.

Trotzdem darf man nach diesem letzten Spiel als Resümee festhalten, dass wir in der Saison bis auf die Spiele gegen Hanau und Wallstadt, die wir zumindest geärgert hatten , in dieser Oberliga mitgehalten haben und immerhin 5 Siege feiern konnten. Dies hatten wir vor der Saison nicht erwartet. Hut ab Jungs! Am kommenden Wochenende beginnen schon die Quali´s für die nächste B-Jugend-Saison.

Es spielten:

Timo Fleck, Leon Göbel(1), Jonas Hein(3), Nils Metzen(2), Jonas Müller(Tor), Maik Lebherz(8), Cecil Reimann(3), Jonas Schattschneider(1) Julian Tröller(1), Florian Zaiss(1)

Trainer: Klaus Lebherz

Herren 1 – TSG Bürgel 43:27 (24:16)

Müheloser Sieg gegen das Ligaschlusslicht.

Sieht man auf die noch ausstehenden Gegner und Spiele unserer Mannschaft, so muss man die Partie heute unter „einfache Pflichtpunkte“ einordnen. Das heißt diesen Heimsieg verbuchen und dann mit dem gewonnen Selbstvertrauen, die schweren Brocken Modau, Griesheim, Stockstadt usw. in Angriff nehmen. Von Beginn an hatte auch keiner der doch zahlreichen Zuschauer das Gefühl, das da was anbrennen könnte. Viel zu harmlos präsentierte sich die immer noch sieglose TSG. Zwar hatte Roßdorf auch Probleme, gerade was die Chancenverwertung betraf, aber Bürgel war nie in der Lage dies auszunutzen. So wuchs denn auch der Vorsprung immer weiter an und beim 18:10 nach ca. 20 Minuten, konnte man schon von einer Vorentscheidung sprechen. Der Gegner zeigte aber Herzblut und unser Team verfiel etwas in Leichtsin, so das es bis zum Seitenwechsel, bei den 8 Toren Vorsprung blieb.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit ging es Ähnlich weiter, Roßdorf erzielte seine Treffer schnell und leicht, aber machte es in der Abwehr der TSG immer wieder mal zu einfach. Aber mit zunehmender Spieldauer brach der Gegner mehr und mehr ein, unser Team wechselte munter durch und zeigte nun den einen oder anderen schönen Spielzug, der dann das Publikum noch mal erfreute. Also alles in allem ein gelungener Heimspieltag mit vielen schönen Toren und 2 wichtigen Punkten mit denen Platz 5 erst mal gehalten werden kann.

Es spielten:

Stelzer und Englert im Tor, Gassner, Mittelstätter, R. Ruhl, J. Ruhl, Wolf, Herr, Bickert, Wenchel, Schmid, Laub, Maas, Körner.